

Zum Karneval.

[3277]

Für Vereine, Gesellschaften und Konzerte bedarf selbst der Künstler Rat in Bezug auf die Auswahl schöner, wertvoller und dankbarer Pièces zum Vortrage. Und nun erst der Dilettant, der oft die effektivsten Gedichte übersieht und das schwierigste, undankbarste Zeug wählt, für den ist es eine wahre Wohltat, erfahrene Anweisungen in den bei Levy & Müller in Stuttgart erschienenen zwei Büchern finden zu können:

„Was soll ich deklamieren?“

nennt Frau Elise Henke ihre unter Mitwirkung von ca. 150 Bühnenkünstlern gesammelte Auslese, und

„Humoristikum“

betitelt der berühmte eben erst in New-York hochgefeierte Komiker August Junkermann seine Sammlung heiterer Vortragsstücke. Beide Bücher sind für oben angegebene Zwecke geradezu unbezahlbar und sehr zu empfehlen; denn auch der Preis (3 M.) ist im Verhältnis zu dem Gebotenen ein bescheidener.

(Neues Münchner Tagblatt.)

Wir bitten die gegenwärtige, für den Absatz der obengenannten beiden Werke allergünstigste Saison nicht unbenuzt vorübergehen zu lassen! Spezielle Vertriebsvorschläge gefälltigt direkt. Auslieferung in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 17. Januar 1888.

Levy & Müller.

Künftig erscheinende Bücher.

[3278] In meinem Kommissionsverlage erscheint:

Gustav Marburg,

Soziale Reformen.

50 S. ord., 35 S. netto, 30 S. bar u. 9/8.

Ich bitte obige Broschüre, die vielfach inseriert und besprochen werden wird, zu verlangen, auszuhängen und zu versenden.

Hochachtend

Berlin W. Hugo Steinitz, Verlag.

[3279] Demnächst kommt zur Veröffentlichung:

Polnische Juden.

Geschichten und Bilder

von

Leo Herzberg-Fränk.

Dritte Auflage.

Preis 5 M. ord., 3 M. 50 S. no. und 6 + 1.

Bei Barbestellung bis ult. Februar

50% Rabatt.

Bei Partiebestellungen von 20 Expln. ab Preis nach Übereinkommen.

Indem ich von obigem, seiner Zeit mit größter Wärme aufgenommenem Werte die dritte Auflage

in die Welt sende, hoffe ich, daß das Interesse für diese charakteristischen, dem Leben treu nachgezeichneten Erzählungen, von denen einzelne in psychologischer Beziehung geradezu kabinettstücke sind, nicht nachgelassen haben wird.

Die Kritik hat sich bei Erscheinen der früheren Auflagen äußerst günstig darüber geäußert und dem Verfasser ist nachgerühmt

worden, daß er fern von aller Schönsfärberei, aber auch von aller Schwarzleherei sein interessantes Thema vollständig objektiv auffasse und das polnisch-jüdische Familienleben in gelungener Weise vor Augen führe.

Ich bitte zu verlangen, à cond. in mäßiger Anzahl.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Mitte Januar 1888.

Carl Grüniger.

Nur hier angezeigt!

[3280]

Zur Versendung liegt bereit:

Das

Wesen der Seele

und die

Natur

der geistigen Vorgänge

im

Lichte der Philosophie seit Kant

und ihrer

grundlegenden Theorien.

Historisch-kritisch dargestellt von

Dr. J. H. Witte,

Professor an der Universität in Bonn.

Preis 7 M. ord.

Dieses Werk ist eine historisch-kritische Verständigung über die wichtigsten Grundprobleme der Psychologie und über deren Behandlung bei den seit Kant hervorgetretenen bedeutendsten Philosophen in Deutschland, England und Frankreich.

Das Buch, dessen Hauptgegenstand der Kampf um das Wesen der Seele in der modernen Philosophie ist, enthält zugleich einen Überblick über die Systeme der bedeutendsten Vertreter aller seit Kant sich geltend machenden Hauptrichtungen philosophischen Denkens; ja es werden gelegentlich die Theorien der hervorragendsten Denker der gesamten abendländischen Philosophie gestreift.

Ich liefere bedingungsweise in Rechnung und bitte zu verlangen.

Hochachtend

Halle a/S., den 19. Januar 1888.

C. E. M. Pfeffer

(R. Stricker).

[3281] In unserem Verlage erscheint demnächst in zweiter Auflage:

Die Zähne,

ihre Behandlung im gesunden und kranken Zustande

sowie

ihre künstlicher Ersatz.

Populär dargestellt

von

Dr. L. Robinson.

8^o. Geh. 1 M. ord., 75 S. netto, 70 S. bar und 11/10.

Wir erbitten Ihre gef. fernere recht thätige Verwendung für dies sehr leicht verkäufliche Werkchen.

Jena, 15. Januar 1888.

Fr. Mauke's Verlag

(A. Schenk).

Hier nur einmal angezeigt!

[3282]

Nach langjährigen Vorbereitungen ist es mir eine große Freude, Sie von dem demnächstigen Erscheinen eines Werkes in Kenntnis zu setzen, das auf neusprachlichem Gebiete berechtigtes Aufsehen erregen wird:

Englisches

Namen-Lexikon.

Zusammengestellt

und mit Aussprachebezeichnung versehen

von

Dr. G. Tanger.

19 Bogen in engl. Leinwand mit Golddruck gebunden.

Preis 5 M. ord., 3 M. 75 S. netto und 9/8.

Barvorausbestellungen,

die bis zum Erscheinungstage in meinen Händen sind, führe ich mit 30% und zu 7/6 aus.

Das Werk enthält Schreibart und Aussprachebezeichnung von etwa 20 000 Namen und soll der ganzen Zahl derjenigen als Nachschlagebuch dienen, welche Veranlassung haben, über die Aussprache der wichtigeren, auf den verschiedensten Gebieten im Englischen vorkommenden Eigennamen Aufschluß zu suchen. Nicht nur bei Philologen, auch bei Geographen, Historikern, bei den zahlreichen Freunden der englischen Litteratur, in kaufmännischen und anderen gebildeten Kreisen erheben sich oft Zweifel, wie dieser oder jener Eigennamen englisch korrekt auszusprechen sei, möge er nun dem Gebiete der Geographie, der Geschichte, der Bibel, der Litteratur, der Biographie, der Fiktion u. s. w., möge er dem klassischen Altertum oder der Neuzeit entstammen.

Für die Benutzung des Buches wird keinerlei Kenntnis der englischen Sprachlaute vorausgesetzt; vielmehr ist die Aussprachebezeichnung durchgehends so eingerichtet, daß sie unter Berücksichtigung der vorausgeschickten Anleitung für ausreichend befunden werden wird.

Als Quellen für die Bezeichnung der Aussprache benutzte der Herr Verfasser die vorzüglichsten englischen Hilfsmittel, sowie einen durch Jahre von ihm mit englischen Gelehrten geführten, auf den Gegenstand seines Buches bezüglichen Briefwechsel.

Ich bitte Sie, auch diesem Unternehmen meines Verlages, für dessen Verbreitung ich lebhaft Sorge tragen werde, Ihre geschätzte Verwendung freundlichst zu teil werden zu lassen. Nur die Erwartung eines großen Absatzes bewog mich zu der Festsetzung eines für ein lexikalisches Unternehmen vorliegender Art überaus niedrigen Preises.

☞ Ausführliche (16 Seiten starke) Prospekte zu gef. sorgfältiger Verteilung an philologische, geographische, historische, kaufmännische Kreise und an alle Freunde der englischen Litteratur u. s. w. stelle ich Ihnen gern zur Verfügung.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin SW., Dessauerstr. 14,

5. Januar 1888.

Haude- & Spener'sche Buchhandlung
(F. Weidling).